

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 42

Landeck, den 15. Oktober 1955

10. Jahrgang

Neues um das herbstliche St. Anton a. A.

Die Valluga-Gipfelbahn, deren Bau die schönen Herbsttage, die bis in große Höhen sommerliche Tagestemperaturen brachten, wesentlich beschleunigte, wird in wenigen Wochen dem Verkehr übergeben werden können. Die Bergstation auf dem 2811 m hohen Gipfel ragt als markanter Rundturm in die Lüfte, und gerade die letzten Wochen mit ihren klaren Fernsichten bis ins Wallis hinein und weit hinaus in die bayrischen Berge gaben einen Vorgeschmack davon, was den Besucher dieser höchsten Seilbahn Österreichs an landschaftlichen Eindrücken erwartet. Die Bahn wird bei sicheren Schneebedingungen auch im Winter benützt, während der große Skibetrieb sich wiederum von der 2650 m hohen Station Vallugagrät abwickeln wird, von der viele markierte Großabfahrten in alle Richtungen führen. Auf Vallugagrät wird das Bergrestaurant die große St. Antoner Attraktion der Saison werden.

Der neue Schlepplift von St. Christoph auf den 2020 m hohen Brunnenkopf wird rechtzeitig vor Weihnachten fertig sein. Die Bergstation ist unter Dach, gegenwärtig werden die Eisenstützenfundamente betoniert. Auf der Zwischenstation Gampen des Kapall-Doppelsessels sind große Planierungen vorgenommen worden und wird ein neues Büffet eröffnet werden. Ein solches wird sich für die kommende Saison auch auf dem 2326 m hohen Kapall befinden, dessen Abfahrten nach St. Anton während des Sommers erhebliche Verbesserungen erfuhren und im Winter durchwegs markiert sein werden. Insbesondere im zweiten Bahnteil, in der Gegend der Gstansmähder und Lafert, sind Ausholungen vorgenommen worden. Die Sessel sind neu gestrichen und an der Bahn einige Verbesserungen technischer Art vorgenommen worden. Die vom Bau der Bahn her noch stehende Materialbahn wird bis Mitte Oktober abgetragen werden.

Der Bergrettungsdienst und ein wesentlich verstärkter Streckendienst werden im kommenden Winter von den beiden Seilbahngesellschaften selbst übernommen, wobei der Verkehrsverein für diese den Gästen wesentlich dienenden Einrichtungen eine Subvention leisten wird.

Das neue St. Antoner Gemeindehaus wird in seinem Rohbau noch in diesem Monat fertig dastehen und im nächsten Jahr seiner Bestimmung übergeben werden können. Es ergänzt das Zentrum St. Antons architektonisch auf geschmackvolle Weise und stellt einen wesentlichen Gewinn für das St. Antoner Gemeinschaftsleben dar.

Das neue, nach modernsten Grundsätzen errichtete Postgebäude von St. Anton wird um Mitte Dezember, also rechtzeitig zum Beginn der Wintersaison, seinem Zweck zugeführt werden. Eine große Schalterhalle, alle Einrichtungen für das Telegraphen- und Paketwesen sind räumlich großzügig gestaltet. Gegenwärtig erhält das große Gebäude

seinen Verputz und wird letzte Hand an die Installationen gelegt. Der Wähldienst kommt in St. Anton als einem der letzten Tiroler Orte gegen Mitte November zur Einführung.

Dem Vernehmen nach wird die Bundesbahn auch dem Problem der Ausweitung des Nassereiner Durchlasses nunmehr zu Leibe rücken, die eine Voraussetzung für die Lebensfähigkeit dieses St. Antoner Ortsteiles ist, nachdem bisher dieser Durchlaß von keinem Omnibus passiert werden konnte.

Der Bahnhof St. Anton a. A. ist einer aner kennenswerten Verschönerung unterzogen worden. Blumenanlagen machen den Vorplatz freundlicher, Blumen grüßen den Vorüberfahrenden auch im Innern der Station, und hell und freundlich empfängt den Gast St. Antons eine lichte Empfangshalle.

Die private Bautätigkeit ist rege und verschiedene neue Gebäude, den Bettenraum St. Antons vermehrend, werden im Winter rechtzeitig fertig sein und wohl auch neue Möglichkeiten von Essenseinnahme nach sich ziehen. lgm.



Die gleiche Sorgfalt, mit der sonst echter Schmuck erzeugt wird, wenden die Gablonzer bei der Herstellung von Glasschmuck und Bijouterie an. Die in Österreich heimisch gewordene Gablonzer Industrie exportierte im ersten Halbjahr 1955 Waren im Wert von fast 87 Millionen Schilling und lernt bodenständige Fachkräfte an. (AND)

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Unser Bild zeigt die beiden Hauptdarsteller des Bero-lina-Farbfilms „Johannisfeuer (. . . und ewig bleibt die Liebe)“, Ulla Jacobsson und Karlheinz Böhm. Der große schwedische Star filmt hier erstmalig in deutscher Sprache und spielt die Rolle eines heißblütigen, aber doch willensstarken Mädchens, das unter dem Fluch eines unseligen Bluterbes auf die Bindung an den Geliebten (Karlheinz Böhm) aus Liebe und Pflichtgefühl verzichtet.

Eindrucksvoller Landecker Bezirksjugendtag

Die Jungbauernschaft, die Katholische und die Katholische Arbeiterjugend unseres Bezirkes veranstalteten am Sonntag zum erstenmal in der Bezirksstadt ihren dies-jährigen Bezirksjugendtag, der zugleich mit dem Erntedankfest verbunden war. Gegen tausend Teilnehmer und Besucher fanden sich am Sonntagvormittag zur feierlichen Feldmesse vor der Hauptschule ein, die durch die Dar-bringung zahlreicher Erntegaben, verbunden mit sinn-vollen Sprüchen, ein besonderes Gepräge erhielt. Der Ju-gendseelsorger des Dekanates Prutz, H. H. Knapp von Serfaus, der die Messe zelebrierte, richtete in seiner Pre-digt mahnende Worte vor allem an die Jugend, bei ihrer Arbeit nicht auf den Segen von oben zu vergessen.

Im weltlichen Teil der Feier begrüßte dann der Jung-bauernobmann des Bezirkes, Franz Falch von St. Jakob, die zahlreichen Ehrengäste, unter denen sich auch Be-zirkshauptmann ORR. Dr. Koler, Bürgermeister Zangerl, Kom.-Rat Walter Schuler, St. Anton, Ök.-Rat Franz Schuler, Ried, Nat.-Rat. Dr. Ing. Lechner, Innsbruck, Dekan Knapp, Zams, befanden, die in farbenfrohen heimatständigen Trach-ten erschienene Jugend und die zahlreichen Besucher. Auch Landtagsabg. Rudolf Draxl von St. Anton begrüßte die Landjugend, ebenfalls der Präsident der Tiroler Landes-landwirtschaftskammer, Ök.-Rat Muigg. Eine sehr packende und inhaltsreiche Festansprache hielt Ing. Enthofer, der über den Zusammenhalt und die Organisation des Dorfes sprach. Zwischen den einzelnen Ansprachen wurden auch eine Ehrung jener Mütter mit über zehn Kindern und die

Verleihung von Leistungsabzeichen an die tüchtigsten Bauernburschen und -mädel durchgeführt, wobei sehr schöne Urkunden und Diplome an die stillen Heldinnen unserer Bevölkerung bzw. die erwartungsvollen Ausge-zeichneten verteilt wurden. Nach verhältnismäßig kurzer Zeit fand diese weltliche Feier, umrahmt von flotten Weisen der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, ihr Ende.

Am frühen Nachmittag waren die Veranstalter wieder auf den Beinen und zogen durch ihre mannigfachen volks-tümlichen Darbietungen sehr viele Zuschauer an. Unter der Führung von Prof. Jülg, der die Pflege des her-kömmlichen Volkstanzes in den Jugendgruppen unseres Bezirkes seit längerer Zeit leitet, absolvierten 72 Paare eine einleitende Polonaise, die wegen der Vielfalt ihrer Vorführung und des mächtigen Gesamteindrucks stürmi-schen Beifall erntete. Präsident Muigg übergab der rüh-rigen Jugendgruppe Serfaus die Bezirks-Wanderfahne, dann kamen die zahlreichen Volkstanz- und Gesangs-gruppen, Fahنشwinger und Musikgruppen aus den verschiedensten Gemeinden unseres Bezirkes an die Reihe. Dabei wurden nur echte Volkstänze vorgeführt, wobei als erfreuliche Tatsache festzustellen war, daß die Tänze von den Bauernburschen und -mädeln nicht nur exakt und taktgerecht dargeboten wurden, sondern daß dieses stolze Brauchtum auch tiefer in ihnen verankert ist, ein fürwahr gutes Zeichen erst zweijähriger Volkstumsarbeit! So wechselten Volkstänze, Jodler, Musik- und Gesangs-vorträge, durch eine flüssige Ansage natürlich verbunden, einander in buntem Wechsel ab, immer wieder nicht nur den Beifall der interessierten Zuschauer, sondern auch deren Erstaunen über das so frisch-lebendig Gezeigte her-vorrufend. Mit einem gemeinsamen Lied wurde diese Schau bunten Volkstums beschlossen. Man hätte diesen leider nicht zu oft zu sehenden Darstellungen noch lange zu-schauen können!

Wenn bei diesem Bezirksjugendtag auch nicht alle Grup-pen aus allen Tälern unseres Bezirkes infolge der ungün-stigen Verbindungen anwesend sein konnten, so gaben die daran beteiligten Jugendgruppen doch ein sehr deutliches Zeichen ihres Betätigungswillens und ihrer Existenzbe-rechtigung ab.

h. w.

Unsere Lehrer tagten in Landeck

Am Freitag, den 7. Oktober, fand unter dem Vorsitze des Bezirksschulinspektors, Reg.-Rat Josef Egger, eine Arbeitstagung der Lehrerschaft des Bezirkes in Landeck statt. Im Mittelpunkt der Tagung stand neben den An-sprachen des Landesschulinspektors, Dr. A. Burtscher, und des Bezirkshauptmanns, ORR. Dr. Koler, über schul-interne Angelegenheiten das Referat von Prof. Dr. Bam-berger über „Schmutz und Schund in der Jugenliteratur“. Mit „Revolver- und Dolchgeschichten“ kann man keine Kinder zu brauchbaren Mitgliedern der Gesellschaft er-ziehen. Kriminelle Taten der Jugendlichen beweisen dies zur Genüge; sie alle haben ihren Ursprung in der Lek-türe der minderwertigen Jugendliteratur. Besonders die Eltern werden aufmerksam gemacht, auf die Lektüre ihrer Kinder achtzuhaben.

In einer Resolution forderte die Lehrerschaft die Na-tionalräte auf, sich ehestens und allen Ernstes mit dem Thema „Schmutz und Schund“ in der Literatur zu be-fassen und geeignete Maßnahmen gegen die Verbreitung solcher Schriften zu treffen.

Es ergeht auch an sämtliche Verschleißstellen von Ju-gendschriften die Bitte, in diesen Belangen sowohl die Lehrerschaft als auch die Eltern tatkräftigst zu unter-stützen.

Generalversammlung des Bezirks-Museumver-eins Landeck am Mittwoch, den 19. Okt. 1955, 20 Uhr, im Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck. Mitglieder und Freunde werden um ihr Erscheinen gebeten.

Einweihung des neuen Nebel-Tankwagens der Freiw. Feuerwehr Landeck

Am Sonntag, den 16. Oktober, 10.30 Uhr, findet am Platze vor der Hauptschule die Einweihung des neuen Nebeltankwagens statt.

Wie schon früher einmal berichtet, ist dieser Tankwagen das derzeit modernste Feuerlöschgerät in Österreich. Durch den Aufbau verdeckt, führt er einen Wassertank mit 1500 Liter Wasser mit. Der mit 40 Atmosphären Druck erzeugte Nebelstrahl hat eine zehnfach größere Löschwirkung als ein Strahl mit Normaldruck von 6-10 Atmosphären. Wie bekannt, gibt es bei der Verwendung von Nebel keinen Wasserschaden mehr, der manchmal größer als der Brandschaden ist. Bei der Verwendung eines Strahlrohrs kommt der Tankwagen mit seinem Wasser 10 Minuten aus, was für Entstehungs- und Mittelbrände genügt; bei weiterem Bedarf muß Wasser nachgefüllt werden. Nach der letzten durchgeführten Überprüfung fördert die Pumpe des Tankwagens in der Minute 1200 Liter Wasser. Es können also maximal 12 Strahlrohre angeschlossen werden — eine schöne Anzahl. Der Tankwagen hat außerdem noch einen eigenen Schaummittelbehälter und Schaumzumischer, 6 große Geräteabteile und Platz für 11 Mann. Es kann also beliebig mit Wasser, Nebel oder Schaum gelöscht werden. Gerade diese vielen Verwendungsmöglichkeiten machen ihn für eine moderne Feuerwehr unentbehrlich. In Tirol stehen derzeit 2 solche Spezial-Löschfahrzeuge in Betrieb; weitere sollen nachkommen.

Die Freiw. Feuerwehr Landeck hält, anschließend an die Einweihung, eine Einsatzübung mit diesem Tankwagen vor der Hauptschule. Um die Wirkung des Nebelstrahles besser und anschaulicher zeigen zu können, wird vor der Hauptschule eine Holzhütte aufgestellt, angezündet und mit dem Nebelstrahl gelöscht werden.

Alle Interessenten, Freunde und Gönner und auswärtigen Feuerwehren sind zur Einweihung und anschließenden Übung freundlichst eingeladen. Die Einweihung und Übung findet bei jeder Witterung statt.

Wer das Bessere sucht:

Dunkle Anzüge nach Maß S 930.-, 990.-, 1.080.-

STUBENBÖCK

LANDECK, HOTEL POST
Nebengebäude

Verkehrsunfälle. Am Montagvormittag fuhr der 31 jährige Malergehilfe Erwin Demanega aus Bruggen auf seinem Moped auf einem Zufahrtsweg zur Urichstraße beim Kiosk Steiner in einen gerade vorbeikommenden Jeep hinein. Demanega, der sein Fahrzeug nicht mehr anhalten konnte, wurde vom Jeep erfaßt, zuerst auf das Fahrzeug und schließlich auf die Fahrbahn geworfen, wobei er unbestimmten Grades verletzt wurde. — Am gleichen Tag fuhr gegen 16.45 Uhr ein Bagger auf der Bundesstraße bei der Straßenbaustelle in Strengen. Als ein Unterländer Lkw. auf eine Entfernung von etwa 1.5 m von rückwärts an diesen Bagger herangefahren war, sprang der seitlich davon gehende 20 jährige Hilfsarbeiter Martin Traxl aus Strengen vor den Lkw. und setzte sich auf dessen Stoßstange, um mitzufahren. Im nächsten Moment mußte der Bagger wegen Gegenverkehrs abstoppen, so



A. T. T. = Ecker

Neuer Benzinpreis in der Schweiz

In den letzten Monaten wurde der Treibstoffpreis in der Schweiz neu erstellt. Es erfolgte teilweise eine leichte Preisermäßigung, und zwar beträgt der neue Benzinpreis je nach Zone zwischen 49 und 52 Rappen pro Liter ab Pumpe. Die billigste Zone stellt das Tessin dar, ebenso wurde der Benzinpreis für Basel und Zürich mit 50 Rappen erstellt. Im größten Teil der Schweiz, so vor allem im Engadin, der ganzen Mittel- und französischen Schweiz, beträgt der Preis 51 Rappen; in den gebirgigen Teilen der Zentralschweiz, die transportmäßig schlechter gelagert sind, wird der Höchstpreis von 52 Rappen eingehoben.

daß der Lkw. ganz nahe an ihn heran kam und dabei Traxl durch Quetschung des Brustkorbes schwer verletzte. Traxl wurde ins Krankenhaus Zams gebracht. — Gegen 1/2 12 Uhr nachts wurde am selben Tag von Pkw.-Fahrern an der nördlichen Kurve der Pontlatzbrücke ein unbekannter Mann bewußtlos aufgefunden. Am selben Platz lag ein Motorrad; dessen Lenker dürfte, aus Richtung Landeck kommend, die Kurve übersehen haben und an den Felsen gefahren sein. Die Pkw.-Fahrer leisteten dem Schwerverletzten Erste Hilfe und überführten ihn ins Krankenhaus Zams. Bei dem Verunglückten handelt es sich um den 31 jährigen Hotelier Valentin Vamos aus Martina (Graubünden). Er hatte bei seinem Unfall einen schweren Schädel- und Nasenbeinbruch erhalten.

Ein seltener Unfall ereignete sich am Samstag in Pfunds. Gegen 1/2 10 Uhr vormittags wollte der bei einem Pfunds Frächter beschäftigte Kraftfahrer Alfons Tschappeller an dem vor der Garage stehenden Anhänger einen Zwillingreifen abmontieren, weil eine Felge schadhaft war. Während er den Reifen mit einem Montiereisen von der Achse herausbringen wollte, platzte plötzlich der Reifen; der Luftdruck schleuderte Tschappeller mitsamt dem Reifen etwa 2 Meter auf die Straße. Er erlitt mehrere Verletzungen unbestimmten Grades (vermutlich Knochenbrüche an den Gliedern) und wurde nach erster ärztlicher Betreuung ins Krankenhaus Zams eingeliefert.

Sterbefall. Es starb in Zams am 10. Oktober der Ofenarbeiter Franz Josef Witting, Zams, Bahnstraße 3, 39 Jahre alt.

Stadtgemeindeamt Landeck

Hundesteuer. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Hundesteuer am 15. dieses Monats mit der Hälfte der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- und Vorschaukasse Landeck auf Konto 814 einzuzahlen ist.

Straßensperre. Wegen Straßeninstandsetzungsarbeiten bleibt die Schrofensteinstraße am Samstag, den 15. 10. 1955, in ihrer ganzen Länge von 7-10 Uhr vormittags für jeden Verkehr gesperrt.

Fundausweis: 1 gold. Siegelring, 1 lose Banknote, 1 leere Geldtasche, 1 Spezial-Alkoholwaage, 2 Schlüssel, 1 Paket mit Herrenhemden, 1 schwarze Damenweste, 1 Paar Knabenschuhe und 1 Hundeleine.

Der Bürgermeister: Zangerl e.h.

Fundausweis Zams: 1 Füllfeder.

Haushalts-, Hauslisten u. Betriebsblätter bis 15. Okt. abgeben!

Bundesrealgymnasium Landeck-Zams

Die wöchentlichen Sprechstunden aller Lehrer am Bundesrealgymnasium Landeck beginnen am Montag, den 17. Oktober. Damit die Schülereltern Gelegenheit haben, mehrere Lehrer an einem Tage zu sprechen, wurden die Sprechstunden in erster Linie auf Montag und Donnerstag festgelegt.

Die Direktion.

Volkshochschule Landeck

Vorträge. Der Vortrag über Griechenland, der für den 21. Oktober geplant war, muß infolge Verhinderung des Vortragenden auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Hingegen findet am 28. Oktober ein Vortrag mit Farblichtbildern über Florenz statt. Diesen Vortrag hält Dr. Decker aus Wien, dessen Vortrag über Venedig uns seinerzeit so sehr begeisterte. Florenz, dieses Baudenkmal der Renaissance, wird uns Dr. Decker gewiß zu einem bleibenden Erlebnis gestalten. Der Eintritt ist frei, doch wird um einen Kostenbeitrag von einem Schilling — — aufwärts gebeten.

Beginn der Kurse. Die Kurse der Volkshochschule Landeck beginnen am 18. Oktober nach folgendem Stundenplan:

Dienstag, den 18. Oktober: Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Italienisch für Anfänger.

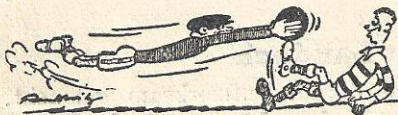
Mittwoch, den 19. Oktober: Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene.

Donnerstag, den 20. Oktober: Fotografieren, Zeichnen und Malen, Modellieren.

Da noch immer Anmeldungen einlangen, wird mitgeteilt, daß weitere Anmeldungen selbst bei Beginn der ersten Stunde noch möglich sind.

Bezirksgericht Landeck

Ausschreibung. Gesucht wird ein Bewerber für Gefangenenaufsichtsdienst (mit Versorgung der Gefangenenküche) beim Bezirksgericht Landeck. Voraussetzung ist auch Eignung für den Vollstrecker- und Kanzleihilfsdienst. Wohnung: Küche und 2 Zimmer, vorhanden. Gesuche schriftlich oder mündlich an das Bezirksgericht Landeck. Beizubringen sind Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis, Schul- und Dienstzeugnisse.



SV. Landeck -
FC. Kitzbühel
8:2 (1:1)

Gegen die Kitzbüheler tat sich unsere Mannschaft in der 1. Spielhälfte noch jedesmal schwer und erhielt auch diesmal in der 21. Spielminute prompt das erste Tor nach einem Deckungsfehler; vorher hatten unsere Stürmer allerdings zwei sehr gute Chancen verpaßt. Trotz des Gegenwindes sicherte sich Landeck eine leichte Feldüberlegenheit, aus der dann endlich Alscher 3 Minuten vor der Pause mit einem sehr schönen Tor den längst verdienten Ausgleich herstellte; auf Grund der Landecker Torchancen hätte es zu dieser Zeit mindestens schon 4:1 heißen können. Nach Wiederbeginn wurde Albertini I im Strafraum gelegt; so stand es in der 47. Spielminute 2:1, nachdem Tiefenbacher den Elfmeter sicher verwandelt hatte. Die Landecker stürmten nun dauernd an, und in der 54. Spielminute köpfte Braunhofer zum 3. Tore ein, 4 Minuten später sandte Tiefenbacher einen Freistoß unhaltbar zum 4:1 ein. Es war noch keine Minute vergangen, als Alscher

einen Eckball zum 5. Tore einköpfelte. Die Gäste stellten nun um und verdankten es ihrem Deckungspiloten Schwarz, daß die ehrgeizigen Landecker Stürmer immer wieder in raffinierte Abseitsfallen liefen. Dadurch kamen die Skistädter stärker auf und konnten ein Tor aufholen, hatten aber bei der nun bis zum Schlußpfiff andauernden Landecker Drangperiode ganz großes Glück; sie konnten es aber trotzdem nicht verhindern, daß Albertini I in der 77. und 79. Spielminute je einmal zum Torerfolg kam. Zwei Minuten vor Spielende wurde dieser Spieler noch einmal grob genommen; diesmal verwandelte Braunhofer den Elfmeter zum unerwartet hohen Landecker Sieg, der bei etwas mehr Glück ohne weiteres zweistellig hätte werden können!

W

Ausstellung „Musterladen“ in Landeck

In der Zeit vom 17. bis einschließlich 19. Oktober 1955 wird auch in Landeck der Musterladen für den Gemischtwarenhandel besichtigt werden können. Diese Ausstellung ist in den genannten 3 Tagen im Vereinshaus-Saal in Landeck bei freiem Eintritt zu sehen.

Der Musterladen zeigt, wie man auch mit kleinen Mitteln eine zweckentsprechende Modernisierung eines Ladengeschäftes durchführen kann, und stellt ein Musterbeispiel eines sauberen und guteingerichteten Geschäftes dar. Wir laden alle Interessenten zur Besichtigung ein und machen besonders auch die Angestellten und Angehörigen der Kaufleute darauf aufmerksam.

Am 17. Oktober findet, ebenfalls im Vereinshaus-Saal, um 19.30 Uhr ein hochinteressanter Vortrag über das Thema „Neuzeitliche Ladengestaltung und moderne Verkaufsmethoden im Lebensmittelhandel“ statt, zu dessen Besuch die Handelskammer höflichst einlädt.

Beginn der Ausstellung: Montag, 17. Oktober, 10 Uhr vormittags.

*

Die Landecker Jugend, die bereits am Vorsonntag die Silzer Jugendspieler in Landeck mit 5:1 abgefertigt hatte, feierte auch am vergangenen Sonntag einen hohen 5:0-Sieg in Zams gegen die dortige Jugendelf; Leitner, Raich (je 2) und Holzer schossen die Tore. Im Vorspiel besiegte eine Betriebsmannschaft der Donau-Chemie Landeck eine kombinierte Seniorenelf des SVL mit 3:2, nachdem diese zur Pause noch 1:0 geführt hatte.

SV. Zams — RTW. Reutte 0:1 (0:1)

ESV. Oberinntal - SK. Schönwies 2:1 (2:0)

(Berichte folgen)

Wieder Waldlauf des ASV. Landeck

Wie in all den Jahren bisher, hält der ASVL auch heuer, und zwar am Sonntag, den 6. November, seinen

Am Sonntag, den 16. Oktober 1955

TANZ

im Gasthof „ARLBERG“

EINTRITT FREI

MUSIK: BORGOGNO

ENDE 1 UHR

Um freundlichen Besuch bittet der Besitzer

Alois Pircher

traditionsreichen „Landecker Waldlauf“ auf der Trams ab. Da auch eine Neulingsklasse eingeschaltet wird, ist die Teilnahme daran jedermann möglich. Nennungen sind unbedingt bis 4. 11. 1955 an den ASVL., zu Händen Hermann Frizzi, Landeck, Lötzweg 33, zu richten (Nenn-geld S 4.-, Jugendliche S 3.-). Fr.

Die Tischtennismeisterschaft beginnt

am kommenden Sonntag, wobei die Landecker TT-Spieler in Landeck als ersten Gegner die Silzer empfangen. Die Männer- und Jugendkämpfe werden ab 8 Uhr im Volksschulturnsaal ausgetragen. Der Papierform nach müßte ein sicherer Landecker Sieg zu erwarten sein. Fr.

Der SV. Zams ersucht alle seine Wintersportler, sich am kommenden Sonntag, den 16. Oktober, bei der Holzaktion auf der Skihütte zu beteiligen. Abmarsch 8 Uhr ab Haltestelle Zams; Werkzeug ist mitzunehmen. F

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 16. 10.: 20. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr Jahresm. f. Alois Luhn, 7 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Jahresamt f. Josef Bock, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Messe f. Heinr. u. Erna Hefel, 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 17. 10.: Hl. Margaritha Maria Alacoque - 6 Uhr hl. Messe n. Mg. S., 7.15 Uhr Jahresamt f. Anna Schrott, 8 Uhr Jahresm. f. Theresia Rappold; 17 Uhr Oktoberrosenkrantz - so täglich!

Dienstag, 18. 10.: Hl. Evang. Lukas - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresm. f. Max u. Anna Lindebner, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. Peter Raggl, 8 Uhr Jahresm. f. Anna Kiefer.

Mittwoch, 19. 10.: Hl. Petrus v. Alcantara - 6 Uhr Jahresm. f. Josef Henzinger, 7.15 Uhr Jahresm. f. Anton Schwendinger, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 20. 10.: Hl. Johannes Cantius - 6 Uhr im Burschl Gem.-Messe f. Johann Danner, hier hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe f. Adolf Kolbe, 8 Uhr hl. Messe f. Hermann Krismer.

Freitag, 21. 10.: Hl. Hilarion - 6 Uhr hl. Messen f. Wendelin Ladner u. f. Heinrich Ortler, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Theres Wittwer, 8 Uhr hl. Messe n. Mg. Aschaber.

Samstag, 22. 10.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr hl. Messe f. † Mutter, 8 Uhr hl. Messe f. Josef Plattner; 17 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 16. 10. 1955:

Landeck-Zams: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 15. u. 16. 10. 1955: Ruf 509

Strickmaschinen

große Auswahl, kleine Raten

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlerstr. 17

AUFRÄUMEFRAU

vorübergehend gesucht.

Vorzustellen bei TIWAG-UMSPANNWERK, Betriebsabteilung.

Für gutgepflegten GESCHÄFTS-HAUSHALT wird tüchtiges, ehrliches

Mädchen

gesucht.

Gut geordnete Gegenleistung zugesichert.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Alle Nähmaschinen-Garne

erhältlich bei

R. Fimberger, Landeck

DANKSAGUNG

Allen Verwandten und Bekannten, die unsere liebe Tochter

Frieda Ladner

zur letzten Ruhe begleiteten, sagen wir auf diesem Wege unseren innigen Dank.

Ganz besonders danken wir den vielen Kranz- und Blumenspendern und Hochw. Herrn Dekan Knapp für die tröstende Anteilnahme.

Zams, Oktober 1955.

Familie Ladner

GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG

Ludwig SCHIRMER

INNSBRUCK

Verkaufsstelle Landeck

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich mit dem größten Kleiderhaus Tirols, LUDWIG SCHIRMER, eine Verkaufsstelle eröffnet habe.

Achten Sie auf Ihren Vorteil im Einkauf. Es steht Ihnen das größte Lager an Herren- und Knabenbekleidung mit guter Paßform und zu angemessenen Preisen zur Verfügung.

Schneiderei Bombardelli

LANDECK - INNSTRASSE 7

KLEINRENTNERIN sucht **Beschäftigung** im Haushalt.

Auskunft bei MALINI, Fließ, Zoll

Suche für sofort auf 14 Tage

AUSHILFE

nicht unter 20 Jahren, im Haushalt.

WENIN, Lötzweg 49

Ein guterhaltener **KINDERLIEGEWAGEN** günstig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Zimmer in Landeck oder Umgebung von Altersrentner gegen Barzahlung oder Gelegenheitsarbeit gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia.

Ertragreiche Wiese

unterhalb von Stanz, mit Wasser, Heustadel und guter Zufuhr, ca. 3500 m², verkauft unter günstigen Zahlungsbedingungen

KÖSSLER, PERJEN, Römerstraße 26

NETTES Pensionisten-Ehepaar, 50 u. 60 J., möchte **LANDWOHNUNG** oder **KLEINHAUS** mieten bzw. pachten. Unter „Oberbuchhalter“ schriftlich an die Verwaltung d. Bl.

Mode-Krawatten

für jede Gelegenheit, zu jedem Anzug, für jeden Anlaß, auch das passende **Herrenhemd** im

MODENHAUS
HUBER

UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Eilerslr. 17

Küchenherd, weiß emailliert, Rechtsanschluß, günstig zu verkaufen.

SCHENTENSTEIG 3

HEIMATMUSEUM PIANS NR. 16 ist während des Winters jeden Mittwoch und Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. - Infolge Platzmangels sind aus dem Museum verkäuflich: eine alte geschnitzte Zimmereinrichtung (Stehkasten, Schrank, 4 Sessel, 4 Kredenztürfüllungen), alte Eisenstubenuhren, 3 Öfen und ein kleiner Herd für Kohlen- und Holzfeuerung.

Für Herbst und Winter

HERREN-

Strickwesten und Pullover
Hemden Marke „GLORIETTE“ und „SIR“
Unterwäsche Marke „BENGER“ und „ELASTISANA“

DAMEN-

Wintermäntel in großer Auswahl
Strickwesten und Pullover
Kleider, Kostüme und Röcke
Unterwäsche Marke „BENGER“, „HAUTANA“ und „ELASTISANA“

SCHUHE-

Mode-, Strapaz- und Pelzschuhe für Herren, Damen und Kinder

KLEIDERHAUS *Grafl*, **LANDECK**
DAMEN-ABTEILUNG

Besuchen Sie

die AUSSTELLUNG „Musterladen für den Gemischtwarenhandel“

in Landeck in der Zeit vom **17. - einschl. 19. Oktober**, jeweils von 10-12 Uhr und von 13-20 Uhr, im **Vereinshausaale**.
EINTRITT FREI

Nähmaschinen

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Eintausch alter Maschinen
Teilzahlung

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlerstr. 17

Neue Wintermäntel

modisch - elegant - preiswert
Qualität trotz niedriger Preise im



Unserem Chef, Herrn

KARL HAUEIS und Familie

danken wir auf diesem Wege für den schönen Betriebsausflug.

Die Angestellten des Berghotels „TRAMSERHOF“

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des plötzlichen Hinscheidens meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn

Albert Landerer

B.B.-Pensionist

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten. Die durch die zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung bewiesene Beliebtheit unseres lieben Toten war ein großer Trost im schweren Leid. Herzlich danken wir der Freiwilligen Feuerwehr Zams für das ehrende Geleite, den vielen Kranz- und Blumen spendern und ganz besonders der Familie Raich.

Zams, Oktober 1955

In tiefer Trauer:

Emma Landerer und Kinder

HAUSGEHILFIN

für sofort gesucht. Gute Behandlung und Bezahlung.

KARL NÖTZOLD, LANDECK, Urichstr. 1

Lichtspiele Landeck

Eine Liebesgeschichte der Nachkriegszeit zwischen Deutschland und Italien mit dem bekannten Schlager:

Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein

Mit Gardy Granass, John van Dreeen, Rolf v. Nauckhoff, Lil Dagover, Hans Richter, Siegfried Breuer u. a.

Freitag, 14. Okt. um 8 Uhr **Jugendfrei ab 14 J.**
Samstag, 15. Okt. um 5 und 8 Uhr

Ein dramatisches Spiel um Liebe und Entsagung:

Johannisfeuer

(... und ewig bleibt die Liebe)

Ein **Farbfilm** mit Ulla Jacobsson, Karlheinz Böhm, Paul Dahlke, Magda Schneider, Günther Lüders u. a.

Sonntag, 16. Okt. um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 17. Okt. um 8 Uhr **Jugendverbot**

Ein Mann zerbricht an der Lüge einer Frau:

Vor dem neuen Tag

(Hemmungslose Leidenschaften)

Mit Barbara Stanwyck, Paul Douglas, Robert Ryan u. a.

Dienstag, 18. Okt. um 8 Uhr **Jugendverbot**

Ein packendes Bild aus dem antiken Rom zur Zeit der großen Sklavenaufstände:

Spartacus, der Rebell von Rom

Mit Ludmilla Tcherina, Massimo Girotti, Giana Maria Canale u. a.

Mittwoch, 19. Okt. um 8 Uhr **Jugendverbot**
Donnerstag, 20. Okt. um 8 Uhr

Voranzeige: **Geständnis einer Nacht** ab 21. Okt.

Conform

eine Hose die mitgeht...

erfaßt immer weitere Kreise

- denn Conform sitzt stets elegant, faltenfrei, rutschfest
- paßt sich allen Bewegungen ohne Druck auf den Magen an
- ist in der Bundweite leicht zu verstellen
- gibt es in bester Qualität und Verarbeitung im ganzen Anzug und zu jedem Sportsakko in der dazu passenden Farbe



Die praktische Sportbekleidung

Noppensakko S 162	- 395
Modesakko S 250	- 500
Orig. engl. Sakko S 409	- 625
Strapazhose S 85	- 180
Samthose S 175	- 135
Gabardinhose S 136	- 299
Cordhose S 280	- 380
Kammg.-Hose S 349	- 425
Sporthut S 52	- 78

im **KLEIDERHAUS**

GRAFL

LANDECK

TEL. 433

Das Gesundeste

zum Kochen, Braten, Backen und für Salate ist bekanntlich Speiseöl.



KRONEN-Speiseöl

aus fettreichen Pflanzen hergestellt, ist wohlgeschmeckend und sparsam.

Alle Speisen schmecken fein, gibt man Kronen-Öl hinein!

Musikinstrumente

aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlerstr. 17

Sonderangebot

über **TORFMULL** „Linz“ in Jutesäcken zu ca. 40 kg, besonders geeignet für **HAUSGÄRTEN**, zum Preise von **S 25,40** je Sack.

Landw. GENOSSENSCHAFT

Lagerhaus Kaifenau

SCHREIBMASCHINE günstig zu verkaufen. Zu besichtigen gef.-halber bei Uhrm. **SCHAUFLE**R, Malserstraße.

Waschmaschinen:

DIE NEUE SERVIS-3 D-Waschmaschine:

kocht - wäscht - schwenkt - rollt mit Wringer, Laugenpumpe und Heizung S 4.380.—

MIELE 75 S - Schnell-Waschmaschine

mit Wringer und Heizung S 4.800.—
Mehrpreis mit Laugenpumpe S 215.—

CADORA M 56 - Trommel-Waschmaschine

kocht - wäscht - spült - schleudert! für 4 1/2 kg Trockenwäsche, mit Thermometer, elektr. Heizung, Heißwasserboiler u. Schleudergang S 7.500.—

Vorführung und Beratung:

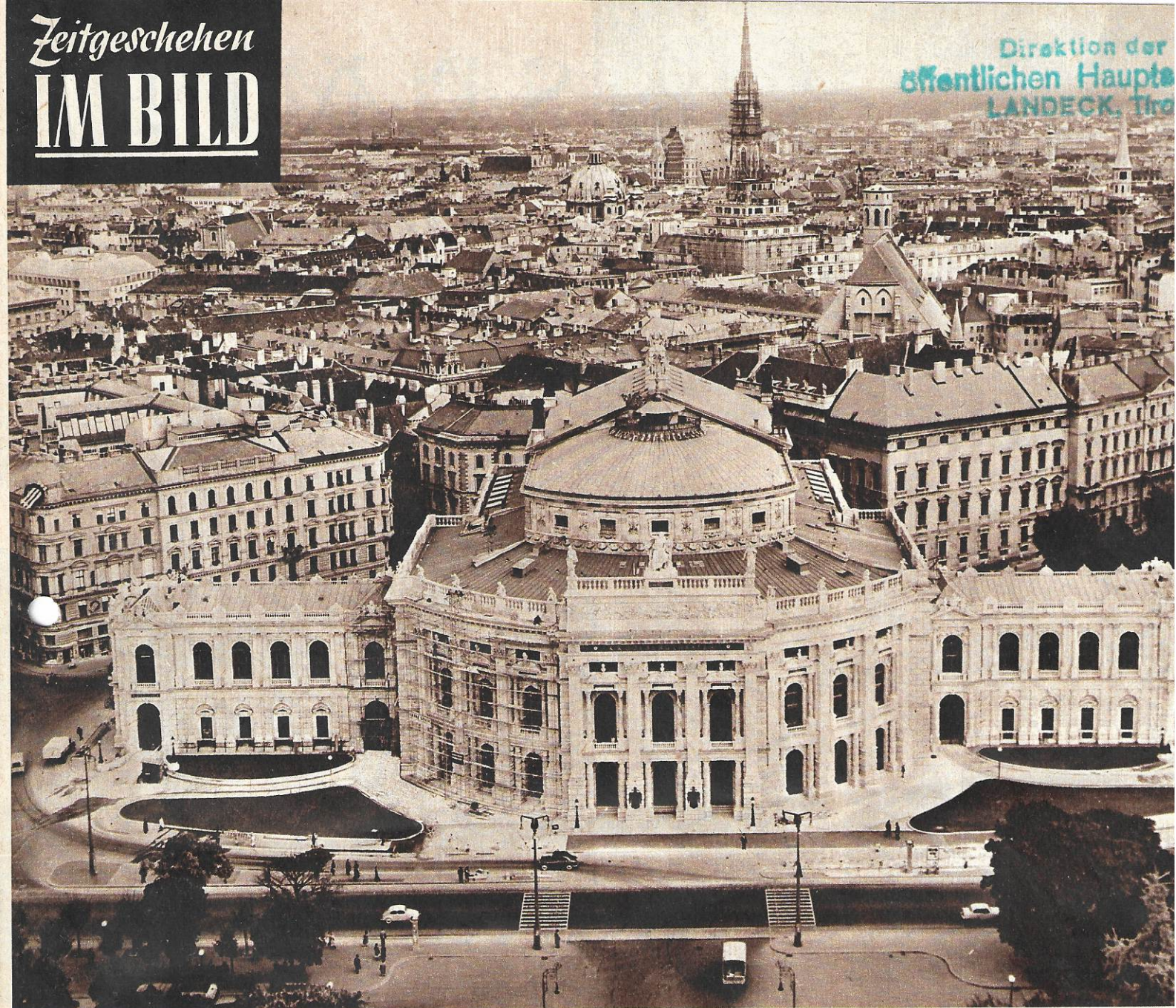


RADIO- u. ELEKTROHAUS-FERNSEHEN

ING. EGON LENFELD

Landeck, Telefon 437

Pächter: **ING. KARL WEIGEL**



IN NEUEM GLANZ ERSTRAHLT DAS WIENER BURGTHEATER — die bestrenommierte Bühne des deutschen Sprachraums. Nach zehn Wiederaufbau wird das Haus am 15. Oktober mit einer Galavorstellung von „König Ottokars Glück und Ende“ wieder seinen Spielbetrieb auf



AUCH AUF DEM DECK EINES UNTERSEEBOOTES finden Hubschrauberpiloten einen Landeplatz. Die amerikanische Marine stellt Transport-Helikopter seit kurzem in den Dienst des Flottennachschubs. Diese Aufnahme wurde bei einer Übung vor der Küste Nord-Karolinas gemacht.

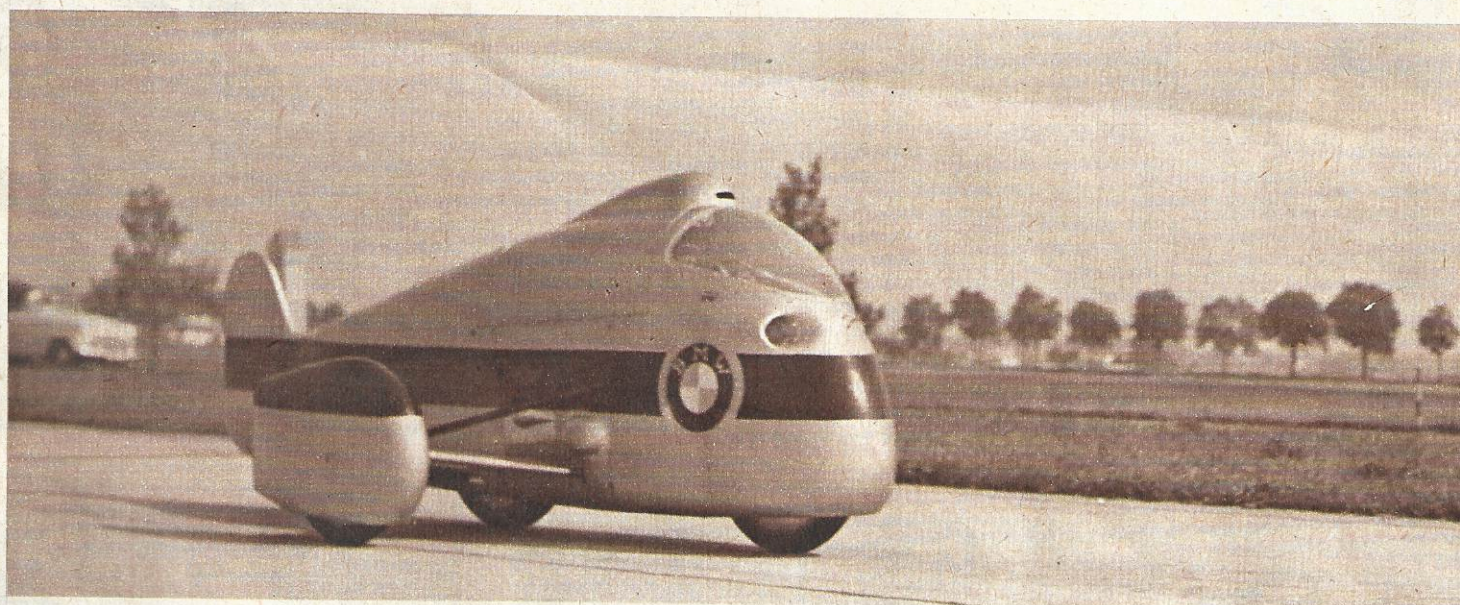


DAS FERNSEH-TELEFON, das derzeit in die USA erprobt wird, ist die neueste Errungenschaft auf dem Gebiet des Fernmeldewesens. Es ermöglicht den Gesprächspartnern, einander zu sehen



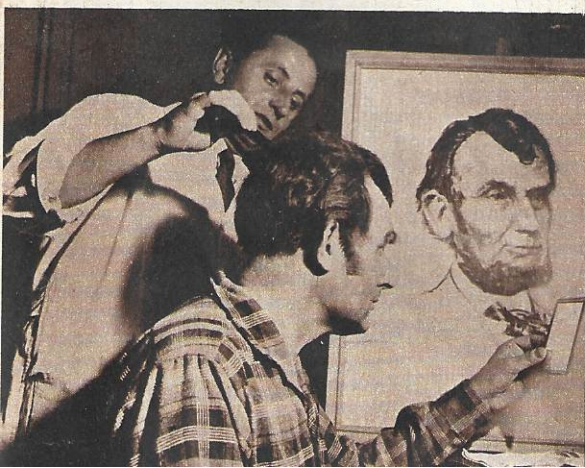
Einen Negerpastor wählte die weiße Gemeinde von Old Mystic, Connecticut, zu ihrem Seelenhirten. Zum erstenmal in den USA steht damit ein Farbiger einer nur aus Weißen bestehenden Pfarre vor.

Der erste Schritt des französischen Befriedigungsplanes für > Marokko war der Rücktritt Sultan Moulay Ben Arafas, der vor zwei Jahren mit Unterstützung Frankreichs den Thron bestiegen hatte. Hier verläßt der greise Sultan (im Vordergrund unseres Bildes), begleitet von seinem Sohn (rechts), den Palast von Rabat, um sich nach Tanger ins Exil zu begeben.



Zwei Dutzend neue Weltrekorde stellten die BMW-Fahrer Noll (Bild) und Zeller mit den neuen 500 ccm Maschinen des Münchner V

DIE LEHRJAHRE EINES GROSSEN STAATSMANNES



zeigt Sherwood's Schauspiel „Abraham Lincoln in Illinois“, das im Theater im Josefssaal in Wien seine österreichische Uraufführung erlebte. Das mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnete Stück ist Dokument und Dichtung zugleich, stammen doch Großteile des Dialoges aus Reden und Schriften Lincolns, der den USA in den schweren Tagen der Sklavenbefreiung Präsident war. Links: Als Vorbild für das Make-up dient Willy Berling ein Porträt Lincolns. Rechts: Postmeister Lincoln wird dazu überredet, sich als Kandidat aufstellen zu lassen. — Das ausgezeichnete Ensemble wird in Kürze auch in anderen österreichischen Städten gastieren.

